

oneworld Vereinigte Staaten geben Transatlantikbündnis grünes Licht

WASHINGTON - American Airlines hat grünes Licht die Einrichtung eines mit British Airways und Iberia abgestimmten Verkehrs auf den Transatlantikstrecken erhalten. Das US Verkehrsministerium hat am Wochenende einen entsprechenden Antrag der oneworld- Airlines vom August 2008 weitgehend genehmigt. Die Fluggesellschaften können nach Abschluss des Verfahrens mit Erteilung von Antitrust- Immunität im Transatlantikverkehr rechnen.

Mit der Entscheidung des Verkehrsministeriums schließe oneworld zu den Allianzen SkyTeam und Star Alliance auf, die bereits kartellrechtliche Immunität im Verkehr zwischen Europa und Nordamerika genießen, erklärte American Airlines in einer Stellungnahme.

Nach der grundsätzlichen Genehmigung aus Washington will oneworld jetzt seine Verhandlungen mit der Europäischen Kommission fortsetzen, die dem geplanten Bündnis ebenfalls zustimmen muss. Aus Brüssel mehren sich seit Monatsanfang aber die Signale für eine baldige Genehmigung der Allianz.

Auflassung von vier Slotpaaren in LHR

Das US Verkehrsministerium hat seine Zustimmung unter moderate Auflagen gestellt. Die Partner- Airlines müssen am oneworld- Hub London Heathrow vier Slotpaare an Wettbewerber auflassen und regelmäßige Verkehrsberichte erstellen.

Im Jahr 2002 war ein Zusammenschluss von British Airways und American Airlines auf den Nordamerikarouten an erheblich strengeren Auflagen des US Verkehrsministeriums gescheitert, die eine Auflassung von wöchentlich 224 Start- und Landerechten in Heathrow vorsahen.

British Airways und American Airlines, die bereits seit 1996 an einem Transatlantikbündnis feilen, hätten diese Slots vornehmlich an andere US Fluggesellschaften freigeben sollen. British Airways errechnete bei Erfüllung der Auflagen einen wirtschaftlichen Nachteil von jährlich 200 Millionen GBP und legte die Kooperationsplanungen auf Eis.

British Airways und Iberia werden in diesem Jahr fusionieren. Die Zusammenarbeit mit American Airlines muss als weitere Auflage des US Verkehrsministeriums innerhalb von 18 Monaten stehen. Unter die neue Antitrust- Immunität sollen auch American Airlines- Kooperationen mit den Bündnispartnern Finnair und Royal Jordanian fallen.